

SPD-Kreistags-Fraktion Rotenburg

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Herrn Landrat Luttmann
Kreishaus

Hopfengarten 2
27356 Rotenburg

Barbara Frömming
Drügekamp 12
27386 Hemsbünde

Fon: 04261-5925 (p)
Fax: 04261-851871 (p)
Mobil

barbara.froemming@web.de

Mitglied des Kreistages

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Landrat

14. Jan. 2011

13. Januar 2011

Anfrage der SPD-Kreistags-Fraktion

Mit der Bitte um schriftliche Beantwortung

Sehr geehrter Herr Landrat Luttmann,

in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Planung am 17.11.2010 habe ich unter TOP 15 eine mündliche Anfrage zur unkonventionellen Förderung von Erdgas im Landkreis Rotenburg gestellt.

Im Protokoll zur Sitzung sollte diese Anfrage beantwortet werden.

Leider besteht die Antwort lediglich aus der Erklärung des allgemein bekannten Verfahrens bei der Gewinnung von unkonventionell gefördertem Erdgas, auf die konkrete Situation im Landkreis Rotenburg und damit auf meine Anfrage wurde hingegen nicht näher eingegangen. Das ist unbefriedigend.

Namens und im Auftrage meiner Fraktion bitte ich daher um Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Seit wann und an welchen Orten wurde oder wird im Landkreis Rotenburg/W. nach Erdgas in dichten Speichergesteinen gebohrt?
2. An welchen Orten und in welchen Mengen wurde oder wird im Landkreis Rotenburg/W. „Tight Gas“ und „Shale Gas“ gefördert?
3. Wurden/ werden in den Genehmigungsverfahren zur unkonventionellen Förderung von Erdgas Umweltverträglichkeitsprüfungen durch Behörden des Landkreises durchgeführt?
4. Wurde/wird eine Wasserbehördliche Erlaubnis eingeholt und/oder erteilt?
5. In welcher Form werden die durch diese Fördertechnik möglicherweise auftretenden Umweltbelastungen durch die Behörden des Landkreises überwacht und die Ergebnisse dokumentiert?
6. Gibt es Erkenntnisse über seismische Vorgänge, die in Zusammenhang mit dieser Fördertechnik stehen?
7. Sind Gefährdungen oder Beeinträchtigungen des Grund-/Trinkwassers aufgetreten?
8. In welcher Form und welchen Zeitabständen werden Grund-/Trinkwasser von den Behörden kontrolliert?
9. Wo wird das anfallende „Frac“-Wasser entsorgt und in welcher Form wird die Entsorgung überwacht?

Ich bitte, die schriftlichen Antworten als Anlage dem Protokoll der o.g. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und Planung vom 17.11.2010 anzufügen.

mit freundlichem Gruß

Barbara Frömming

Landrat

..!..